

Niederschrift 21. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 24.01.2017
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:13 Uhr
Ort, Raum:	Raum "Rieseberg", 39638 Hansestadt Gardelegen

Anwesend:

Frau Bürgermeisterin, Mandy Zepig

Herr Jörg Gebur

Herr Peter Kapahnke

Herr Dirk Kuke

ab TOP 5/ 17.04 Uhr

Frau Regina Lessing

Herr Ralf Linow

Herr Kai-Michael Neubüser

Herr Oliver Stegert

in Vertretung für Stadträtin Müller

Herr Peter Wiechmann

Frau Viola Winkelmann

Ortsbürgermeister:

Herr Torsten Polzin

Herr Siegfried Jordan

Verwaltung:

Herr Behrends, FBL Baudienstleistungen

Herr Stadtverwaltungsrat Machalz, FBL Zentrale

Dienste und Finanzen

Frau Matthies, FBL Sicherheit und Ordnung

Frau Niebuhr, FDL Gewerbe und Ordnung

Presse:

Frau Ahlfeld, Redaktion Volksstimme

bis Ende öff. Teil/ 17.56 Uhr

Herr Schmidt, Redaktion Altmark-Zeitung

ab TOP 4/ 17.03 Uhr bis Ende öff. Teil/ 17.56 Uhr

Abwesend:

Frau Petra Müller

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Hauptausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 20. Sitzung des Hauptausschusses am 29.11.2016
- 4 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die außerordentliche gemeinsame Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses und des Hauptausschusses am 12.12.2016
- 5 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- 6 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 7 Nutzungsentgeltverordnung der Hansestadt Gardelegen über die Erhebung von Mieten, Pachten und Nutzungsentgelten für Flächen und sonstige Gebäude
Vorlage: 246/21/17
- 8 Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze der Hansestadt Gardelegen für das Haushaltsjahr 2017 (Hebesatzsatzung)
Vorlage: 247/21/17

- 9 Gefahrenabwehrverordnung der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 249/21/17
- 10 Abberufung von Herrn Matthias Lübke als sachkundigen Einwohner aus dem Sozial-,
Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss
Vorlage: 248/21/17
- 11 Umbesetzung von Ausschüssen
Vorlage: 250/21/17
- 12 Prioritätenlisten-Baumaßnahmen
Vorlage: MV/H/2/21/17
- 13 Finanzielle Mehrausgaben Erneuerung der Dachkonstruktion Kita Krümelkiste, Dr.-
Albert-Schweitzer-Straße 1 im OT Gardelegen
Vorlage: MV/H/3/21/17
- 14 Entwurf Investitionsplan 2017/2018
Vorlage: MV/H/4/21/17
- 15 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Hauptausschusses und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Als fehlendes Mitglied wird Stadträtin Müller festgestellt. Stadträtin Müller wird durch Stadtrat Stegert vertreten. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 8 Stadträten und der Bürgermeisterin gegeben. Stadtrat Kuke erscheint zu TOP 5, damit ist der Hauptausschuss vollzählig beschlussfähig.

- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stellt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

- TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 20. Sitzung des Hauptausschusses am 29.11.2016

Schriftliche Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 20. Sitzung des Hauptausschusses am 29.11.2016 liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Hauptausschuss genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 20. Sitzung des Hauptausschusses am 29.11.2016.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 2

- TOP 4 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die außerordentliche gemeinsame Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses und des Hauptausschusses am 12.12.2016

Es liegen keine schriftlichen Einwendungen vor.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt mit Stimmenmehrheit die Niederschrift über die außerordentliche gemeinsame Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses und des Hauptausschusses am 12.12.2016.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

- TOP 5 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Die Bürgermeisterin informiert über Folgendes:

Es wurden Neueinstellungen vorgenommen - Erzieherin in der Kita Krümelkiste ab 01.01.2017, Azubi zur Fachkraft für Kindertagesstätten in der Kita Weidenkätzchen ab 01.02.2017 und eine Mitarbeiterin in der Stadtkasse als Krankheitsvertretung vom 01.01.-31.03.2017.

Der Hinweis des Stadtrates Kapahnke, dass aufgrund der Biber höhere Kosten auf die Grundstückseigentümer zu kommen könnten, wurde an die Unterhaltungsverbände weitergeleitet. Die Antworten der Unterhaltungsverbände „Untere Ohre“, „Uchte“, „Obere Ohre“ liegen vor und werden der Niederschrift als Anlage beigefügt. Im Unterhaltungsverband „Tanger“ ist die Hansestadt Gardelegen nur mit kleinen Flächen auf dem Gelände des Truppenübungsplatzes vertreten.

Über den Altmarkkreis Salzwedel wurde eine Anfrage der CDU-Fraktion vom 14.09.2014 an das Landesverwaltungsamt zur Berufung von sachkundigen Einwohnern mit Nebenwohnsitz gerichtet. Die Antwort des Altmarkkreises ist mit Schreiben am 16.01.2017 eingegangen, die besagt, dass auch Bürger mit Nebenwohnsitz als sachkundige Einwohner berufen werden können.

Zur Thematik Getränkegeld liegt ein Antrag der Fraktion Die LINKE. vor. Dieser wird in der kommenden Sitzungsschiene auf der Tagesordnung stehen.

Auf die Anfrage aus dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss von Herrn Macht, ob der Stadtrat hätte informiert werden müssen, antwortet Frau Zepig, dass keine Pflicht dazu besteht. Allerdings wäre es durchaus positiv gewesen, wenn die Information zumindest im Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss gegeben worden wäre. Über derartige Entscheidungen soll zukünftig informiert werden.

- TOP 6 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Anfragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde liegen nicht vor.

- TOP 7 Nutzungsentgeltverordnung der Hansestadt Gardelegen über die Erhebung von Mieten, Pachten und Nutzungsentgelten für Flächen und sonstige Gebäude
Vorlage: 246/21/17

Beratungsergebnis:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja) mit dem Hinweis, die Formulierung im Punkt 4 Absatz 1 Anstriche 3 und 4 der Satzung Bodenpunkte (BP) durch Bodenwertzahl

(BWZ) zu ersetzen, ebenso in der Synopse, rechte Seite Punkt 4 Anstriche 3 und 4.

Die Beschlussfassung erfolgt mit dem Hinweis aus dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die Nutzungsentgeltverordnung der Hansestadt Gardelegen über die Erhebung von Mieten, Pachten und Nutzungsentgelten für Flächen und sonstige Gebäude zu beschließen mit dem Hinweis aus dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1

- TOP 8 Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze der Hansestadt Gardelegen für das Haushaltsjahr 2017 (Hebesatzsatzung)
Vorlage: 247/21/17

Beratungsergebnis:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss -
 - Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion - abgelehnt (3 Ja, 5 Nein)
 - Abstimmung über die Beschlussvorlage - abgelehnt (4 Ja, 4 Nein)

Zu dieser Beschlussvorlage liegt ein Antrag der CDU-Fraktion vor.

Nach Diskussion und Meinungsdarlegung wird über den Antrag der CDU-Fraktion abgestimmt, die Beschlussvorlage zurückzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 1
Stimmenthaltungen: 4

Dem Antrag der CDU-Fraktion wird mit Stimmenmehrheit zugestimmt. Daher muss über die Beschlussvorlage nicht abgestimmt werden.

- TOP 9 Gefahrenabwehrverordnung der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 249/21/17

Beratungsergebnisse:

- **Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss** – Zustimmung (7 Ja) mit der Empfehlung, nur unter Berücksichtigung folgender Hinweise auf Klärungsbedarf:
 - § 5 (2), ob die Höhe des Stacheldrahtes auch für Feldwege gilt
 - § 4 (2a), ob mit klarem Wasser das Auto überall gewaschen werden darf
 - § 9 zum Umgang mit Tieren, warum die Leinenpflicht für Hunde nicht überall innerhalb der bebauten Ortslage erteilt wird
 - § 11 Hausnummerierung, Klärungsbedarf Absatz 3 Punkt e).
 Es wird die Empfehlung zur Beschlussvorlage gegeben, wenn die schriftlich eingereichten Änderungswünsche der Fraktionen mit dem Altmarkkreis Salzwedel als zuständige Fachaufsichtsbehörde geprüft und geklärt werden.
- **Ortschaftsrat der Ortschaft Miesterhorst** (18.01.2017) – Zustimmung (3 Ja; 1 Nein)
- **Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt** (19.01.2017) – Zustimmung (4 Ja)
- **Ortschaftsrat der Ortschaft Sachau** (19.01.2017) – Zustimmung (3 Ja)
- **Ortschaftsrat der Ortschaft Berge** (23.01.2017) – abgelehnt (6 Nein)

Der Ortschaftsrat vertritt einstimmig einen Leinenzwang für Hunde im öffentlichen Bereich. Dementsprechend ist der Wortlaut zu ändern. § 9 Abs. 1 S. 2 ist zu ergänzen „...Sonn-, Feiertags-, Abend- und Nachtruhe stören.“ § 9 Abs. 2 S. 1 und 2 streichen, dafür sind Bereiche zu benennen (außerhalb der bebauten Gebiete) in denen Hunden freien Auslauf gewährt werden kann. Dafür § 9 Abs. 3 streichen. Zusätzlich einen § Modell-, Kleinflugzeuge, Drohnen, Drachen einfügen. „Der Betrieb von Modell-, ... innerhalb geschlossener Ortschaften ist verboten und nur in einem Abstand von 500 m zulässig.“

- **Ortschaftsrat der Ortschaft Potzehne** - Zustimmung (5 Ja)

Zu dieser Beschlussvorlage liegen folgende redaktionelle Änderungen der Verwaltung als Tischvorlage vor:

§ 9 Umgang mit Tieren

- Absatz 5 Buchstabe b) ist wie folgt zu ergänzen:

... öffentliche Straßen, **öffentliche Anlagen und öffentliche Einrichtungen** verunreinigt werden.

Demzufolge muss auch geändert werden:

§ 13 Ordnungswidrigkeiten

- Absatz 1 Nr. 33

... § 9 Abs. 5 b) nicht verhindert, dass Tiere öffentliche Straßen, **öffentliche Anlagen und öffentliche Einrichtungen** verunreinigen, ...

- Absatz 1 Nr. 35 ist das vorletzte Wort "**Straßen**" zu streichen (Schreibfehler)

Aus dem Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss kam folgender Vorschlag:

§ 11 Hausnummerierung

- Absatz 3 Buchstabe e) Veränderung von 5m auf **10m**

... liegt das Gebäude mehr als **10 m** hinter der Straßenbegrenzungslinie, neben dem Zugang ...

Demzufolge muss auch geändert werden:

§ 13 Ordnungswidrigkeiten

- Absatz 1 Nr. 46 von 5m auf **10m**

§ 11 Abs. 3e) die Hausnummer, wenn das Gebäude mehr als **10 m** hinter der Straßenbegrenzungslinie liegt, ...

Die Anfrage aus dem Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss, warum es für Jävenitz keine Karte mit Einzeichnung eines Gebietes mit Leinenzwang gibt, kann wie folgt beantwortet werden.

Die Bebauung erstreckt sich entlang der Bundesstraße. Die Markierung eines Gebietes würde, um alle gefahrenrelevanten Standorte einzubeziehen, die ganze Ortslage umfassen. Das würde nicht genehmigt werden. Die Regelung 130 Meter sichert alle Schwerpunkte ab.

Stadtrat Tandler hat im Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss den Hinweis gegeben, dass er Stacheldraht zum Einzäunen seiner Tiere nutzen muss und damit die Angabe ab 2,50 m Höhe für ihn und andere Landwirte nicht anzuwenden ist.

Die Verwaltung schlägt vor, den Satz wie folgt zu ergänzen.

"Stacheldraht ... dürfen entlang von Grundstücken, **ausgenommen Weideflächen, die der Tierhaltung dienen**, nur ab einer Höhe von 2,50 m über dem Erdboden angebracht werden."

Stadtrat Kapahnke verweist z.B. auf den Radweg von Parleib nach Potzehne, der direkt an solch einer Weide, eingezäunt durch Stacheldraht, liegt und eine Gefahr, vor allem für die Kinder, darstellt. Deshalb sollte dieser Ergänzung nicht zugestimmt werden.

Zunächst wird über den Vorschlag aus dem Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss abgestimmt, die Meterangabe von 5 m auf 10 m zu ändern (§ 11 Abs. 3e).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

Der Änderung wird einstimmig zugestimmt.

Anschließend erfolgt die Abstimmung zur Ergänzung im § 5 Abs. 2 ..., ausgenommen Weideflächen, die der Tierhaltung dienen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
 Nein-Stimmen: 4
 Stimmenthaltungen: 0

Der Ergänzung wird mit Stimmenmehrheit zugestimmt.

Nun erfolgt die Abstimmung der Beschlussvorlage mit den genannten redaktionellen Änderungen und Ergänzungen der Verwaltung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat für das Gebiet der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen die Gefahrenabwehrverordnung mit den zuvor abgestimmten Änderungen und Ergänzungen zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
 Nein-Stimmen: 3
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 10 Abberufung von Herrn Matthias Lübke als sachkundigen Einwohner aus dem Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss
 Vorlage: 248/21/17

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Abberufung von Herrn Matthias Lübke als sachkundigen Einwohner aus dem Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 11 Umbesetzung von Ausschüssen
 Vorlage: 250/21/17

Beschluss:

Für die Besetzung des freien Sitzes der CDU-Fraktion im Finanz- und Wirtschaftsausschuss, durch das Ausscheiden des Stadtrates Marko Kutz zum 01.01.2017, benennt die Fraktion Stadtrat Matthias Lübke.

Durch die SPD- Fraktion wird folgender Wechsel in den Ausschüssen vorgenommen:

Stadträtin Petra Müller scheidet als Mitglied aus dem Hauptausschuss aus, für sie nimmt Stadtrat Oliver Stegert den Sitz der Fraktion im Hauptausschuss wahr. Stadträtin Petra Müller wird Mitglied des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses.

Die Besetzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses und des Hauptausschusses mit Stadträten entspricht § 7 Abs. 4 sowie § 6 Abs. 1 der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen.

Durch die Fraktion der CDU kann zu einem späteren Zeitpunkt ein sachkundiger Einwohner für den Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss berufen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 12 Prioritätenlisten-Baumaßnahmen Vorlage: MV/H/2/21/17

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, teilt mit, dass durch den Fachbereich Baudienstleistungen eine Ergänzung zu dieser Mitteilungsvorlage eingereicht wurde. Diese Ergänzung beinhaltet auch teilweise Maßnahmen, die in die MV/H/4/21/17 gehören.

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - zur Kenntnis genommen mit den ergänzenden Unterlagen des Fachbereiches Baudienstleistungen
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - zur Kenntnis genommen mit den ergänzenden Unterlagen des Fachbereiches Baudienstleistungen

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage Prioritätenlisten der Bauunterhaltungen zur Kenntnis.

TOP 13 Finanzielle Mehrausgaben Erneuerung der Dachkonstruktion Kita Krümelkiste, Dr.-Albert-Schweitzer-Straße 1 im OT Gardelegen Vorlage: MV/H/3/21/17

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - zur Kenntnis genommen
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - zur Kenntnis genommen mit den Hinweisen an den Fachbereich Baudienstleistungen
 - zukünftig Statistik zu führen, inwieweit Kostenschätzung und Submissionsangebote auseinanderliegen
 - zur nächsten Sitzung eine Übersicht über Kostenschätzung und Submissionsangebote in 2016, geordnet nach Ingenieurbüros, vorzulegen (nichtöffentlich)

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage zu finanziellen Mehrausgaben zur Erneuerung der Dachkonstruktion Kita Krümelkiste, Dr.-Albert-Schweitzer-Straße zur Kenntnis.

TOP 14 Entwurf Investitionsplan 2017/2018 Vorlage: MV/H/4/21/17

Beratungsergebnisse:

- Bau- Verkehrs- und Umweltausschuss - zur Kenntnis genommen
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - zur Kenntnis genommen

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage Entwurf des Investitionsplanes 2017/2018 mit den eingearbeiteten Prioritäten der Baumaßnahmen bis zum Jahr 2021 zur Kenntnis.

TOP 15 Anfragen und Anregungen

Stadträtin Lessing regt an, innerhalb der nächsten 5 Jahre auch die Trauerhalle in Gardelengen zu sanieren - die Tür schließt nicht, das Linoleum ist bei Nässe glatt, es sind 7 Stufen bis ins Innere zu bewältigen, die Fenster sind undicht, der Putz löst sich und unschöne Wasserflecken sind zu sehen.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Mandy Zepig
Vorsitzende des Hauptausschusses

Nadine Kuhle